



## Antragsformular zur Abgeltung von Herdenschutzzäunen

---

### 1. Antragsteller

Name  Vorname

Adresse

PLZ  Ort

Telefon  Natel

Email

Nr IBAN

---

### 2. Situation Betrieb

A) *Heimbetrieb*

Art und Anzahl Tiere

Bestehender Zauntyp <input type="text"/>	Flexinetz Kein Zaun <input type="text"/>	Knotengitter <input type="text"/>	Litzen fix <input type="text"/>	Litzen mobil <input type="text"/>
---	---	-----------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------

Anderer Zauntyp

Risikoperiode: Datum Weidenutzung  von  bis

Zaunlänge der zu schützenden Fläche  (in Meter)

Elektrozaungerät vorhanden  Ja  Nein

Vorgesehene Verstärkung <input type="text"/>	Zusätzliche Litzen <input type="text"/>	Elektronetz > 1.1m <input type="text"/>
	Ziegennetz <input type="text"/>	Flutterbänder / Plastikbänder <input type="text"/>
	Zusätzliche Pfähle <input type="text"/>	
	Andere <input type="text"/>	

Topografie und Vegetation	flach feucht	heterogen trocken	steil verbuschung	steinig
---------------------------	-----------------	----------------------	----------------------	---------

Die zuzäunenden Weidefläche befindet sich in Bergzone III oder IV?                      Ja                      Nein

Bemerkungen

Bereits Beiträge für Schutzzäune erhalten                      Ja                      Nein

Falls Ja,  
in welchem Jahr :

Rückvergütung des Bundes

- 70 Rappen pro Laufmeter zur Verstärkung der bestehenden Zäune werden (Erneuerung des Antrags alle 5 Jahre).
  - 30 Rappen pro Laufmeter zur Entschädigung der zusätzlichen Arbeitszeit in Bergzone III und IV (alljährlich zu beantragen).
  - Elektrozaungeräte werden nicht entschädigt.
- .....

*B) Alpbetrieb*

Zaunmaterial für Nachtpferch

Zaunmaterial für Nachtweide

Bemerkungen

Bereits Beiträge für Nachtzäune erhalten                      Ja                      Nein

Falls Ja,  
in welchem Jahr :

Rückvergütung des Bundes

- 80% der effektiven Kosten der zusätzlichen Zäune für die Nacht werden vom Bund finanziert.
  - 30 Rappen pro Laufmeter zur Entschädigung der zusätzlichen Arbeitszeit (alljährlich zu beantragen)
  - Elektrozaungeräte werden nicht entschädigt.
- 

**3. Skizze, Weideplan (separat als Anhang beizufügen)**

---

Datum

Unterschrift

Bitte ausgefüllt zurückschicken an den kantonalen Herdenschutzbeauftragten.

